



Schweizer Tafel

Essen – verteilen statt wegwerfen

Medienmitteilung, 24. November 2017

Beim solidarischen Suppenlöffeln kommen 126'915 Franken für die Schweizer Tafel zusammen

Exquisite Suppen, Promis an den Schöpfkellen und gut gelaunte Besucherinnen und Besucher – die Schweizer Bevölkerung zeigte gestern grosse Solidarität mit armutsbetroffenen Menschen in der Schweiz. Der 14. Suppentag fand an 16 Standorten statt. Die eingegangenen Spenden setzt die Hilfsorganisation Schweizer Tafel für ihre Kernaufgabe ein: Essen - verteilen statt wegwerfen.

Der 14. Suppentag zugunsten der Schweizer Tafel auf einen Blick:

- 3'519 Liter Suppe ausgeschöpft
- 126'915 Spendenfranken
- An 16 Standorten in der ganzen Schweiz macht die Schweizer Tafel auf die Armut in der Schweiz aufmerksam.

Exquisite Suppen auf der Strasse

Die Schweizer Tafel arbeitet nach dem Motto «vom Überfluss zum Mangel». Ganz in diesem Sinne kommen am Suppentag exquisite Suppen auf die Strasse. Am Paradeplatz in Zürich konnten die Passanten eine getrüffelte Topinambur-Champignons-Suppe von Kochlegende Jacky Donatz geniessen. In Bern gab es Kürbissuppe von Bellevue-Palace-Spitzenkoch Gregor Zimmermann. In Lausanne gab es «Soupe de papet aux porreaux avec son allumette au saucisson vaudois» von Chef Edgar Bovier vom Lausanne Palace. Die Suppen und das Engagement der Schweizer Tafel kamen gut an bei den Besucherinnen und Besuchern: «Ich wusste gar nicht, dass eine solche Hilfsorganisation existiert. Ist ja toll, was ihr alles schafft. Ich gratuliere und wünsche der Schweizer Tafel viel Erfolg für die Zukunft. Und übrigens: Die Suppe ist ganz wunderbar!».

Promis an der Schöpfkelle

Ausgeschöpft wurden die Suppen von Promis aus Kultur, Sport und Wirtschaft. In Basel schwang zum sechsten Mal Beni Huggel die Schöpfkelle, «weil es einfach eine super Sache ist, was die Schweizer Tafel tut. Wenn überschüssiges Essen an Leute verteilt wird, denen es nicht gut geht, unterstütze ich das natürlich.»

Treue und tatkräftige Organisatorinnen und Organisatoren

Die Credit Suisse unterstützte den Suppentag auch dieses Jahr. An acht öffentlichen Standorten und in zehn firmeninternen Personalrestaurants organisierten und betreuten engagierte Credit Suisse Mitarbeitende den nationalen Spendenanlass. Zusätzlich unterstützt wurde der Credit Suisse Standort in Olten durch den Inner Wheel Club Olten-Niederamt.

Weitere acht Standorte wurden durch den Verein Schweizer Tafel Fundraising, den Rotary Club Wettingen, den Lions Club Murten und den Lions Club Lausanne betreut. Der Lions Club Basel-Wenkenhof unterstützte den Basler Standort des Vereins Schweizer Tafel Fundraising.



Schweizer Tafel

Essen – verteilen statt wegwerfen

Essen – verteilen statt wegwerfen

Die Schweizer Tafel verteilt täglich 16 Tonnen überschüssige, aber einwandfreie Lebensmittel gratis an soziale Institutionen. Der Wert der gesammelten und verteilten Esswaren lag im Jahr 2016 bei rund 26.6 Mio. Franken. Die Schweizer Tafel hilft durch ihre Arbeit direkt und praktisch benachteiligten und armutsbetroffenen Menschen in der Schweiz.

Kontakt für allgemeine Rückfragen und Bildmaterial:

Angela Pertinez, Kommunikation Schweizer Tafel

Tel 031 750 00 24, Mobil 076 681 38 85; E-Mail angela.pertinez@schweizertafel.ch

Kontakt für Interview:

Daniela Rondelli, Geschäftsleiterin Schweizer Tafel

Tel 031 750 00 20, Mobil 079 339 80 70, E-Mail daniela.rondelli@schweizertafel.ch